

Presse Schuljahr 2025/26

28.10.2025

Luca Linus Merz gewinnt Landeswettbewerb „Jugend forscht junior“ im Fach Physik

Unser Schüler Luca Linus Merz hat beim Landeswettbewerb „Jugend forscht junior“ Rheinland-Pfalz den 1. Platz im Fachbereich Physik erreicht.

Sein Projekt mit dem Titel „Ist es besser, PV-Module der Sonne nachzuführen?“ entstand im Rahmen der Forscherklasse. Mit einem selbst entwickelten Modell konnte Luca Linus untersuchen, ob sich durch eine automatische Ausrichtung von Solarmodulen zur Sonne die Effizienz steigern lässt. Die Projektbetreuung übernahm Frau Posch.



Nach einem erfolgreichen Auftritt beim Regionalwettbewerb in Koblenz qualifizierte er sich für den Landesentscheid und überzeugte dort die Jury. Zusätzlich wurde Luca Linus für seine kreative Herangehensweise im Bereich Physik zu einem Forschercamp und dem „Empfang der Landesbesten in den MINT-Wettbewerben“ in Mainz eingeladen.

Die MINT-Lehrkräfte, vertreten durch Frau Posch gratulierten Luca Linus zu seiner ausgezeichneten Leistung.

Text / Fotos: Annemarie Posch

06.11.2025

Schüler erfolgreich bei der Physik-Olympiade

Kirchberg, 04.11.2025 – Im Rahmen des Wettbewerbs Physik-Olympiade haben Pascal Ank und Marie Wehr nicht nur ihr Wissen, sondern auch ihre Fähigkeiten in der praktischen Anwendung physikalischer Konzepte unter Beweis gestellt.



Die Physik-Olympiade ist ein internationaler Wettbewerb, der Schüler dazu anregt, sich intensiv mit physikalischen Fragestellungen aus den Bereichen Mechanik, Thermodynamik, Elektromagnetismus und moderne Physik auseinanderzusetzen. Die Aufgaben beinhalten komplexe theoretische Probleme, die analytisches Denken und kreative Lösungsansätze erfordern. Andererseits gibt es experimentelle **Aufgaben**, bei denen die Teilnehmer Experimente planen, durchführen und die Ergebnisse auswerten. Dies umfasst oft die Messung physikalischer Größen und die Anwendung von Messgeräten. Schließlich fördern interdisziplinäre Fragestellungen auch das Verständnis für die Schnittstellen zwischen Physik und anderen Wissenschaften, wie Chemie oder Biologie.

Die Teilnahme an der Olympiade bietet den Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu testen, sondern auch wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die ihnen in ihrer weiteren Laufbahn von Nutzen sein werden.

Der betreuende Physiklehrer Herr Günther gratulierte im Namen der Fachschaft den beiden stolzen Teilnehmern und überreichte ihnen ihre Urkunden und einen vom Förderverein gestifteten Preis!

Text: Susanne Weiß

Foto: Michael Günther

27.11.2025

Jungforschertag an der KGS Kirchberg – Ein voller Erfolg!

Am 20. November 2025 fand an der KGS Kirchberg der Jungforschertag statt. In diesem Jahr präsentierten 44 Schülerinnen und Schüler insgesamt 21 innovative Projekte, die einmal mehr den Einfallsreichtum, die Kreativität und das naturwissenschaftliche Interesse der Kinder unter Beweis stellten.

Seit Beginn der 5. Klasse haben sich die Kinder intensiv mit naturwissenschaftlichem Arbeiten auseinandergesetzt. Im 2. Halbjahr starteten sie dann ihre eigenen Projekte, unterstützt von Lehrern und Eltern. Diese engagierte Vorbereitung mündete in einem beeindruckenden Präsentationstag, an dem die Schülerinnen und Schüler die Früchte ihrer Arbeit zeigen konnten.



Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die besten Projekte auszuwählen. Besonders bemerkenswert war, dass beim 3. Platz keine Entscheidung getroffen werden konnte, sodass dieser gleich zweimal vergeben wurde: Luisa Rother untersuchte, wie sich Teein und Koffein auf das Pflanzenwachstum auswirken. Carlotta Kempen und Mathilda Hilgert befassten sich mit der Frage, wie hoch der Sauerstoffgehalt im Vergleich von Gewässern ist. Der 2. Platz ging an Julian Rast und Lion Imig, die der spannenden Frage nachgingen, wie sich das Spielen in den letzten 80 Jahren verändert hat. Sie wurden zudem mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, den unsere 5. Klässler vergaben. Den ersten Preis erhielten Franz Alpers, Lea Anspach und Mathilda Roller. Sie hatten umfassende Daten erhoben und ausgewertet, um herauszufinden, wie weit verschiedene Altersgruppen mit dem Auto fahren. Einen besonderen Preis für den schönsten Stand erhielt Leanna Reinke, die den optimalen Zeitpunkt für das Legen von Kartoffeln erforscht hatte. Auch wenn nicht jeder einen Preis erhalten konnte, sind alle Teilnehmer Gewinner. Jeder hat durch seine Forschung und Präsentation wertvolle Erfahrungen gesammelt und sein Wissen erweitert. Die Freude am Entdecken und Experimentieren steht im Vordergrund und verbindet alle Jungforscher.

Das Motto „Maximale Perspektive“ von „Schüler experimentieren – Jugend forscht 2026“ haben unsere Schülerinnen und Schüler mit Bravour verwirklicht. Wir sind zuversichtlich, dass sie auch beim Wettbewerb „Jugend forscht“ erfolgreich abschneiden werden.

Ein herzliches Dankeschön ging an alle Beteiligten und den Förderverein, welcher die Fachschaft Nawi jedes Jahr durch Stiftung der Sachpreise unterstützt.

Auch ging ein besonderer Dank an die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die mit ihrem Engagement diesen Tag zu einem gelungenen Erlebnis gemacht hatten!

Text: Bettina Klöckner, Foto: Melissa Kaiser

28.11.2025

Ausonius-Gymnasium (KGS Kirchberg) als Gastgeber der Tagung der rheinland-pfälzischen und saarländischen MINT-EC-Schulen

Am 5. November 2025 fand die jährliche Tagung der MINT-EC-Schulen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland statt, organisiert vom Ausonius-Gymnasium Kirchberg und dem Max-Planck-Gymnasium Trier. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch von Ideen und Projekten, die das Ziel haben, die MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) in der Region zu fördern.

Die Tagung begann mit einer herzlichen Begrüßung der Teilnehmer durch die Schulleiter Armin Huber (MPG Trier) und Susanne Weiß (Ausonius-Gymnasium Kirchberg). Sie betonten die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den Schulen und die Notwendigkeit, innovative Projekte im MINT-Bereich zu unterstützen. Anschließend wurden organisatorische Themen besprochen, die die zukünftige Zusammenarbeit und die Planung weiterer Veranstaltungen betrafen.

Ein Highlight der Tagung war die Vorstellung des Schülerforschungsprojekts "Appgesteuerte Seniorenhilfe mit Wasser- und Tablettenspender". Die Schüler Liam Kuhn und Laurin Klein präsentierten ihre Ideen und Fortschritte in der Entwicklung einer App, die Senioren im Alltag unterstützen soll. Das Projekt zeigt nicht nur den kreativen Einsatz von Technologie, sondern auch das Engagement der Schüler, gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen.

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung war der Vortrag zum Thema "Künstliche Intelligenz und Auswirkungen auf die Naturwissenschaften". Der Referent Christopher Groß beleuchtete, wie KI-Technologien die Forschung und Lehre in den Naturwissenschaften voranbringen können.

Besonders wertvoll war der Austausch mit Dr. Niki Sarantidou, der Geschäftsführerin von MINT-EC, die via Videokonferenz zugeschaltet war. Sie sprach über die "Öffnung des MINT-EC-Zertifikats" und die damit verbundenen Möglichkeiten für Schüler und Schulen. Die Diskussion ermöglichte es den Teilnehmern, Fragen zu stellen und ihre Perspektiven einzubringen, was zu einem lebhaften Dialog führte.

Den Abschluss der Tagung bildete ein interessanter Vortrag von Michael Uhle, Klimaschutzmanager des Rhein-Hunsrück-Kreises, zum Thema "Energiewende im Hunsrück". Uhle erläuterte die Erfolgsgeschichte des Rhein-Hunsrück-Kreises im Bereich der Energiewende, die modellhaft für viel andere Regionen wirkt. Sein Vortrag regte die Anwesenden dazu an, über innovative Ansätze nachzudenken und sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen.

Text: Susanne Weiß

04.12.2025

KGS Kirchberg wird Teil der Initiative „Schule der Zukunft“

Mainz, 25. November 2025 - Die KGS Kirchberg darf sich über eine bedeutende Auszeichnung freuen: Sowohl das Ausonius-Gymnasium als auch die Ausonius-Realschule plus wurden in die Initiative „Schule der Zukunft“ aufgenommen. Diese Initiative eröffnet der KGS Kirchberg zahlreiche neue Möglichkeiten, um die Bildungsangebote weiterzuentwickeln und die Schüler optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.



In einer feierlichen Veranstaltung im „Zukunftsforum Schule“ in der Pyramide Mainz wurden die beiden Schulen, vertreten durch die beiden Schulleiter Tobias Eiserloh und Susanne Weiß, von Bildungsminister Sven Teuber offiziell in den Kreis der „Zukunftsschulen“ aufgenommen. Minister Teuber betonte die Bedeutung dieser Initiative für die Förderung innovativer Lehr- und Lernmethoden und hob hervor, wie wichtig es ist, Schüler auf die sich stetig verändernden Anforderungen der modernen Welt vorzubereiten.

In den kommenden Wochen stehen nun sogenannte Planungstische an, bei denen die KGS Kirchberg gemeinsam mit dem Bildungsministerium ihre Entwicklungsvorhaben erörtern wird. Diese Gespräche bieten die Möglichkeit, individuelle Konzepte zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Schüler und der Schule gerecht werden. „Dabei ist es uns wichtig, die Perspektiven aller Beteiligten – Schüler, Eltern und Lehrkräfte - einzubeziehen und jeden Schritt mit Bedacht zu gehen. Schulentwicklung wird bei uns seit Beginn an großgeschrieben. Mit „Schule der Zukunft“ haben wir ab sofort noch weitere Handlungsoptionen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen und Chancen, die diese Initiative mit sich bringt.“, so die beiden Schulleiter.

Text: Susanne Weiß

19.02.2026

„Lange Nacht der Astronomie“ an der KGS Kirchberg

Am 29. Januar 2026 fand an der KGS Kirchberg die „Lange Nacht der Astronomie“ statt. In einem umfangreichen Rahmen konnten die Fünftklässler in über 20 Workshops die faszinierende Welt der Astronomie aus unterschiedlichen Perspektiven erkunden.



Die Workshops deckten ein breites Spektrum ab. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, sich mit naturwissenschaftlichen Themen wie den Mondphasen, Vakuumversuchen und der Sternenbeobachtung mit Teleskopen oder einem virtuellen Mond-Rundgang mittels 3D-Brillen auseinanderzusetzen. Zudem konnten die jungen Astronomen im Rahmen eines Actionbounds die Wasservorkommen im All erkunden und spannende Vorträge über die Entstehung des Sonnensystems oder dem Kennedy-Space-Center hören.

Doch nicht nur die naturwissenschaftlichen Aspekte kamen nicht zu kurz. Auch sportliche, musische, kreative und historische Themen fanden ihren Platz in der Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler gestalteten künstlerische Projekte zu Aliens, entdeckten die musikalische Welt der Planeten, trainierten wie Astronauten und erforschten die Herkunft der Namen der Sternzeichen.

Die Workshops wurden von Lehrkräften der KGS Kirchberg sowie externen Experten, ehemaligen Schülern und älteren Schülern geleitet. Ein besonders innovativer Workshop wurde von der Firma Hahn Automation angeboten: „Pepper – unser Roboterfreund aus dem Weltall“ bot den Teilnehmern eine spannende Schnittstelle zwischen Technik und Astronomie.

Die Veranstaltung wurde durch die beeindruckenden Auftritte von Starwars-Kostümträgern der German Garrison und der 501st Legion umrahmt, die sowohl Jung als auch Alt in ihren Bann zogen und für eine festliche Atmosphäre sorgten.

Ein weiterer Höhepunkt der Nacht war das Gruppenfoto in Sternform, das über das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum an die Crew der Mondmission Artemis 2 geschickt wird. Es ist mehr als 50 Jahre her, dass Menschen zum Mond geflogen sind. Nach den damaligen Apollo-Missionen steht nun die Rückkehr zum Mond an. Bei der Mission Artemis 2 umrundet die Crew den Mond und testet das Raumschiff. Es trägt den Namen Orion und wurde im Rahmen einer Kooperation der NASA mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA sogar zum Teil in Deutschland gebaut. Die anschließende Mission Artemis 3 sieht dann nach über einem halben Jahrhundert erstmals wieder eine Landung von Menschen auf dem Mond vor.

Die „Lange Nacht der Astronomie“ war ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Die KGS Kirchberg hat damit einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Interesses an Naturwissenschaften und Astronomie geleistet.

Text: Susanne Weiß, Foto: Leonie Grinke

13.04.2026

Erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb Mathematik

Knapp 20 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 des Ausonius Gymnasiums haben auch in diesem Jahr wieder am Landeswettbewerb Mathematik teilgenommen. Dabei setzten sie sich mit anspruchsvollen mathematischen Aufgaben auseinander und stellten ihr Können unter Beweis. Insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler konnten dabei besonders überzeugen und mit ihrer erreichten Punktzahl jeweils einen der drei ersten Plätze erzielen. Damit qualifizierten sie sich für die nächste Runde des Wettbewerbs im kommenden Schuljahr.



Einen dritten Preis erreichten Yassin Meshaly (8a), Emanuel Ruscovan (8b), Finn Scheifler (8c) und Noel Schmidt (8c).

Einen zweiten Preis erreichten Julian Neu (8a), Emma Tatsch (8a) und John Lichtenwaldt (8b).

Die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen einer schulinternen Ehrung gewürdigt. Sie erhielten Urkunden sowie Buchpreise als Anerkennung für ihre guten Leistungen. Die betreuenden Mathematiklehrer Herr Bernd Wagner und Frau Anna Müller-Bachelier gratulierten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme und wünschten den Qualifizierten viel Erfolg in der nächsten Runde des Wettbewerbs.

Text: Anna Müller-Bachelier, Foto: Carina Peters

14.04.2026

Kirchberger Abiturienten verabschieden sich

Insgesamt 48 Abiturienten des Ausonius-Gymnasiums begeben ihre Abiturfeier

Gleich zweimalige Verleihung des MINT-EC-Zertifikats

Kirchberg. Unter dem Motto „Abiversum – Ready for take-off“ feierten 48 strahlende Abiturienten in der Stadthalle den krönenden Abschluss ihrer dreizehnjährigen Schulzeit. Neben Eltern, Freunden und Lehrern freute sich auch die politische Prominenz, vertreten durch Stadtbürgermeister Werner Wöllstein und den 2. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Peter Kammitz, über das erfolgreiche Abschneiden der Schüler.



Schulleiterin Susanne Weiß und MSS-Leiterin Dr. Susanne Petry übernahmen gemeinsam die Eröffnung der Feier. In ihrer Abiturrede bezogen sie sich auf das Motto des Abiturjahrgangs, das ein Spannungsfeld zwischen dem Drang, neue Universen zu entdecken, und dem Bedürfnis nach Geborgenheit und Vertrautheit skizziert. „Seid mutig, geht neue Wege und scheut euch nicht, eure Träume zu verfolgen. Die Welt wartet auf eure Ideen, eure Kreativität und euren Mut, Dinge zu verändern!“, so Schulleiterin Susanne Weiß. Auch Stadtbürgermeister Werner Wöllstein sowie die Vorsitzende des Schulleiternbeirats des Gymnasiums, Beata Kosno-Müller, schlossen sich den Gratulationen und guten Wünschen an. Den Höhepunkt des Abends stellte die feierliche Verleihung der Abiturzeugnisse ebenso wie verschiedener Ehrungen und Auszeichnungen dar.

Nach dem offiziellen Teil präsentierten die Schüler ihr Programm: Hier überzeugten beispielsweise der Stufenchor oder das „Männerballett“. Stammkursleiter und Publikum stellten in einem Quiz ihr Wissen über Ereignisse der zurückliegenden Oberstufenzeit unter Beweis, bevor Yvonne Bares und Julia Weisbeck in ihrer Abiturrede die vergangenen neun Jahre noch einmal Revue passieren ließen. Unterbrochen wurde das Programm durch eine unerwartete Darbietung des Lehrerkollegiums, das die Absolventen mit den Titeln „My Way“, „Chöre“ und „Bilder im Kopf“, die musikalisch ganz unterschiedlich arrangiert wurden, überraschte.

Am Kirchberger Ausonius-Gymnasium absolvierten 48 Abiturienten erfolgreich ihre Reifeprüfung: [...]

Für besondere Leistungen wurden die Jahrgangsbesten Jakob Konrad (1,0), Joshua Adam (1,0) und Lena Klingels (1,2) mit Preisen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Kirchberg geehrt. Lob und Anerkennungen für ihr besonderes persönliches oder soziales Engagement erhielten Yvonne Bares, Mariella Müller und das Team Johanna Brand, Mia Kaufmann, Leonie Neu und Julia Weisbeck. Für ihr beständiges Engagement im Schulsanitätsdienst wurde Mariella Müller im Namen des Jugendrotkreuzes geehrt. Vier Schüler konnten sich über MINT-EC-Zertifikate freuen: Joshua Adam, Jakob Konrad, Mia Kaufmann und Julia Weisbeck. Die langjährige Teilnahme am bilingualen Zug wurde Ada Druta, Magdalena Gramm,

Mia Kaufmann, Alma Knebel, Jasmin Langhofer, Finja Stipp und Julia Weisbeck durch das „Bili-Certificate“ bescheinigt. Erstmals konnte in diesem Jahr das europäische Exzellenzlabel für Mehrsprachigkeit und interkulturelle Handlungsfähigkeit, CertiLingua, an Mia Kaufmann überreicht werden.

Auch einzelne Fächer honorierten herausragende Leistungen der Abiturienten: Liana Chrispens und Sofia Singer freuten sich über den Preis des Bundes deutscher Kunsterzieher. Für besondere Leistungen im Fach Chemie wurde Arne Jacobs von der Gesellschaft Deutscher Chemiker ausgezeichnet. Gemeinsam mit Johanna Brand erhielt Leonie Neu einen Preis der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz für besondere Leistungen im Fach Englisch. Der Abiturpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ging an Joshua Adam und Jakob Konrad. Für herausragende Leistungen im Fach Physik wurde ebenfalls Jakob Konrad von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft geehrt. Für „vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule“ erhielt Arne Jacobs den Ehrenpreis des rheinland-pfälzischen Bildungsministers Sven Teuber.

Foto: © Wadim Sidorenko

Text: Dr. Susanne Petry

21.04.2026

Klimatage 2026 der 10. Klassen – Wissenschaft zum Anfassen

Am 14. und 15. April 2026 fanden an der KGS-Kirchberg die diesjährigen Klimatage für die 10. Klassen statt. Von der 1. bis zur 6. Stunde setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem hochaktuellen Thema Klimawandel auseinander.

Den Auftakt bildete ein einführender Vortrag, der die globalen Auswirkungen des Klimawandels beleuchtete und zugleich einen regionalen Bezug zum Rhein-Hunsrück-Kreis herstellte. Dadurch wurde deutlich, dass die Folgen des Klimawandels nicht nur ein fernes Problem darstellen, sondern auch die eigene Lebenswelt unmittelbar betreffen.



Im Anschluss daran arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen mit sogenannten „Klimakoffern“. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem das eigenständige, wissenschaftsorientierte Arbeiten. In insgesamt acht verschiedenen Experimenten wurden zentrale Aspekte des Klimawandels praktisch untersucht. Der erste Teil der Arbeitsphase widmete sich dem Treibhauseffekt, während im zweiten Teil die Rolle der Ozeane als Wärme- und CO₂-Speicher erforscht wurde.

Durch das selbstständige Durchführen der Versuche und das Auswerten eigener Messdaten konnten die Jugendlichen nachvollziehen, wie verschiedene Einflussfaktoren den Klimawandel beeinflussen. Das oft abstrakte und viel diskutierte Thema wurde so greifbar und verständlich.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Tages war die Präsentationsphase: Jede Gruppe stellte ihre Ergebnisse vor und ergänzte diese durch zusätzliche Hintergrundinformationen. Auf diese Weise entstand ein umfassender und vernetzter Überblick über die verschiedenen Facetten des Klimawandels.

Die Klimatage 2026 waren somit nicht nur informativ, sondern boten den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Arbeitsweisen aktiv zu erleben. Insgesamt kann die Veranstaltung als voller Erfolg gewertet werden.

Text: Annemarie Posch und Vera Ulrich, Foto: Seweryn Zelazny

23.04.2026

Fünf Schülerinnen und Schüler erreichen die Zwischenrunde des Pangea-Wettbewerbs

Bei der diesjährigen Runde des jährlich an der KGS durchgeführten bundesweiten Mathematikwettbewerbs „Pangea“, an dem in diesem Jahr insgesamt über 74.500 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, erreichten fünf KGSler der Jahrgangsstufen 5-10 die Zwischenrunde. Damit gehören sie bundesweit zu den jeweils 500 besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihrer Jahrgangsstufe. Die erfolgreichen Teilnehmer sind Viktor Petkau, Angelina Imig, Lotta Eich, Ben Jonathan Schiel und Pepe Gälzer.



Der Förderverein der KGS Kirchberg honorierte diese Leistung mit Gutscheinen für unseren Schulkiosk, über die sich die Schüler sehr gefreut haben.

Nun können sie erneut ihre Freude am Knobeln und Grübeln, an Logik und Rechenkunst einsetzen und bei erfolgreicher Teilnahme an der Zwischenrunde die Finalrunde erreichen, bei der im Mai die besten 10 Teilnehmer einer Jahrgangsstufe aus der Region Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen in Mainz aufeinandertreffen.

Die Fachschaft Mathematik, vertreten durch die Organisatorinnen Frau Maike Wollenweber und Frau Susann Kunz, gratulierten den erfolgreichen Mathematikern und wünschten ihnen viel Erfolg für die Zwischenrunde!

Text: Maike Wollenweber, Foto: Carina Peters

Noch nicht als Pressetext:

Einer der 5 Schüler hat das Finale des Pangea-Wettbewerbs erreicht.

26.05.2026

Die Jungforscher besuchen das Dynamikum



KI in der Schule

Referent: Jonas Kamp

Der Schulelternbeirat der KGS Kirchberg lädt ein zu einem Online Informationsabend zum Thema generative KI für Anwender mit jeder Form von Vorwissen und Nichtwissen.

Was erwartet Sie?

Praxisorientierter Aufbau mit Ausprobieren der bevorzugten KI-Lösung oder eines bereitgestellten Zugang ohne Login.

Anschauliche Beleuchtung des Themas generative KI mithilfe von drei Säulen:

1. Anwendungsorientierte Perspektive: Wie lässt sich generative KI sinnvoll und „gut“ bedienen?
2. Technologische Perspektive: Kurzer Einblick in die Funktionsweise generativer KI
3. Gesellschaftlich-kulturelle Perspektive: Auswirkungen auf Gesellschaft, Ethik und rechtliche Rahmenbedingungen, speziell für schulische Kontexte für Sie als Eltern.

Ziel:

Möglichst viel Konzeptwissen für den Alltag, welcher nicht an Personen gekoppelt ist und möglichst lange gültig und anwendbar ist.

21.05.2026,
19:30 - 22:00

Anmeldung unter: seb-gym@kgs-kirchberg.de



Erasmus+

Enriqueciendo vidas, abriendo mentes.

08. - 12. April
in Boñar
13. - 17. Mai
in Kirchberg

Kosten
nur
ca. 100€

EUROPA ENTDECKEN - LEBENSRAUM ERHALTEN

SCHÜLER- AUSTAUSCH

BOÑAR (SPANIEN) - KIRCHBERG

Arbeite an internationalen Projekten zum Thema
**WASSER - LEBENSQUELLE ODER
LEBENSBEDROHUNG**

Projektsprache: Englisch

Partnerländer: Spanien, Italien, Deutschland

FÜR ALLE 9ER UND 8G

DU MÖCHTEST MITMACHEN?

Sende dein Bewerbungsvideo an:
erasmus@kgs-kirchberg.de
Einsendeschluss: 09.02.24

Weitere
Infos:





**LEBENSRAUM
WALD
SCHÄTZEN UND
SCHÜTZEN
ERASMUS+ PROJEKT**



**Weiterarbeit
in der
Projekt-
woche!**

**Besuch der
Italiener im 2.
Halbjahr oder
Herbst 2026**

**Arbeite an Projekten zum Wald im deutschen
Mittelgebirge (Hunsrück) und im italienischen
alpinen Raum (Chiavenna).**

1 Woche in einer italienischen Gastfamilie

Kosten ca. 100€

Klassenstufen 7-10

Projektsprachen: Deutsch, Englisch

**Erstelle einen kreativen Steckbrief:
Wer bist du?
Warum möchtest du mitmachen?**

**ITALIENAUFENTHALT
19. - 23. JANUAR 2026**

**Bewerbungen an land@kgs-kirchberg.de oder
p.mueller@kgs-kirchberg.de
Bewerbungsschluss: 14.11.25**

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Übersicht der MINT-Aktivitäten 2023-26

Physik

→ Projekte

- Projektarbeiten in Jahrgangsstufe 10 mit experimentellen und technischen Themen als Vorbereitung auf die Sekundarstufe II

Beispiele:

- Bau und Test einer Wasserrakete
- Modifikation eines Carrera-Autos
- Eigenbau einer IR-Fernbedienung
- Untersuchung von Wärmedämmung an einem Modellhaus mithilfe einer Wärmebildkamera

- Projekt Wärmedämmung in Klasse 9

- Freiwillige Projektarbeit zum Bau von Mäusefallenautos (Schuljahr 2024/2025)

→ Exkursionen

- Exkursion Ph Lk ans MPI nach München

→ Wettbewerbe

- Wettbewerbsteilnahmen bei Physik Olympiade

- Wettbewerbsteilnahmen bei Physik im Advent

Chemie

→ Exkursionen

- Chemie Exkursion Universität Koblenz 1. MINT-Hackerthon 2025/2026

→ Wettbewerbe

- **Regelmäßige Wettbewerbsteilnahme** bei „Leben mit Chemie“ über die letzten Schuljahre mit mehreren Ehrenurkunden

→ Fortbildung

- **Ausrichtung Fortbildung im Bereich Energetik am Gymnasium Kirchberg** 20.11.2024

Biologie

→ Exkursionen

- Genetiklabor Universität Koblenz 2024/2025

- Stefan-Morsch Stiftung 2024,2026

- Körperwelten in Heidelberg 2025

Informatik

→ Wettbewerbe

- Regelmäßige Wettbewerbsteilnahme bei „Informatik Biber“
 - > im Jahr 2025:
 - 141 Teilnehmende aus den Klassenstufen 5–13
 - 37 Auszeichnungen
 - 35 dritte Plätze
 - 4 erste Plätze

Naturwissenschaften

- Projekte (Jährlich wiederholend)
 - Jungforschertag mit der Forscherklasse der Jahrgangsstufe 6
 - Lange Nacht der Astronomie
- Exkursionen
 - Regelmäßige Exkursionen der Forscherklasse Jahrgangsstufe 5 ins Dynamikum

Mathematik

- Wettbewerbe:
 - Regelmäßige Wettbewerbsteilnahme bei „Pangea der Mathematik“
 - Regelmäßige Wettbewerbsteilnahme bei „Känguru der Mathematik“
 - Regelmäßige Wettbewerbsteilnahme am Landeswettbewerb Mathematik

MINT

- Fortbildungen/Tagungen
 - Ausrichtung „MINT-EC Tagung rheinland-pfälzischer Schulen 2025“
- Projekte
 - Regelmäßig: Klimatagen an der Schule
- Schülerlabor
 - **Regelmäßige Teilnahme von etwa 10-15 SuS**
 - Beispiele** für bearbeitete Themen der letzten 3 Jahre
 - Untersuchung der Wirkung verschiedener Kalkreiniger
 - Bau eines Stromgenerators, Untersuchung von Metalleigenschaften,
 - Konstruktion und Programmierung eines automatischen Tabletten- und Wasserspenders
 - Herstellung und Analyse von Seife
 - Untersuchung eines Ameisenstaats
 - Entwicklung eines isotonischen Fitnessgetränks
 - Extraktion von Aromastoffen und deren Einfluss auf Bakterienkulturen
 - Entwicklung eines Cool-Pads
 - Entwicklung von Lebewesen im Heufaufguß

- Entwicklung von nicht brennbarem Klebstoff
- Gewinnung von Farbstoffen aus der Natur
- Untersuchung der Wirkung verschiedener Kalkreiniger

→ Exkursionen:

- ➔ Besuch des GIS-Labors in Koblenz mit den Erdkunde-Leistungskursen (Verknüpfung von Geographie und Informatik)

MINT-Facharbeiten

→ Mathematik

- ➔ „Stochastische Feldforschung zum biased coin flip – Analyse nicht-fairer Münzwürfe im Experiment“
- ➔ "Die Mehrheit hat immer Recht"

→ Chemie

- ➔ „Sensitivität des Kastle-Meyer-Tests mit Thymolphthalein“
- ➔ "Synthese von Acetylsalicylsäure"

→ Physik

- ➔ "Der Urknall - unvorstellbar?" - Darstellungen des Urknalls

→ Biologie

- ➔ „Einfluss von Salzgehalt im Gießwasser auf die Keimung von Glycophyten“
- ➔ „Immunhistologische Färbung als Nachweis für bestimmte Proteine“
- ➔ „Der Einfluss von Medienkonsum auf die Schlafqualität“
- ➔ „Auswirkungen von körperlicher Betätigung auf die kognitive Leistungsfähigkeit“
- ➔ "Gesunde Ernährung"